

PRESSEINFORMATION



Stuttgart, den 10. November 2009

Verleihung des achten Forschungs- und Entwicklungspreises des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V. am 07. November 2009

Der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. freut sich, in diesem Jahr seinen Forschungs- und Entwicklungspreis bereits zum achten mal vergeben zu dürfen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen der 28. Jahrestagung der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte (ATO) am 07. November 2009 in Heidelberg verliehen. Mit der Auszeichnung werden seit 1999 alle zwei Jahre herausragende Leistungen in der anwendungsbezogenen Forschung und Konzeptentwicklung im psychosozialen, ärztlichen und pflegerischen Bereich der Versorgung von Krebspatienten in Baden-Württemberg gewürdigt.

Der diesjährige Preis geht an das interdisziplinäre Team um Annemarie Jung, Palliativ-Care Pflegekraft, den Arzt Dr. Thomas Mandel, an Heike Fischer, Psychoonkologin, die Sozialpädagogin Elisabeth Hoffmann, den Klinikseelsorger Bernhard Meyer sowie die beiden Physiotherapeutinnen Helga De Silva und Elke Walter-Rau, des Palliativschwerpunktes Plattenwald des Onkologischen Schwerpunktes Heilbronn, Klinikum am Plattenwald Bad Friedrichs Hall, für ihr Projekt „Umsetzung des Konzepts einer konsiliaren Palliativversorgung im Klinikum am Plattenwald der SLK-Kliniken Heilbronn“.

Die Jury würdigte mit dem Preis die Entwicklung und Umsetzung eines innovativen Versorgungskonzeptes. Ausschlaggebend für die Entscheidung war der ausgeprägt interdisziplinäre Charakter des Projektes sowie der Erfolg der individuellen und ganzheitlichen Planung der Weiterversorgung Schwerkranker und Sterbender. Ebenfalls beispielhaft ist der Aufbau von externen Netzstrukturen sowie die Sensibilisierung und gezielte Qualifizierung der Ärzteschaft und Pflege zum Thema Palliativversorgung innerhalb des Klinikums.

„Mit der Umsetzung einer konsiliaren Palliativversorgung an einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung ohne Palliativstation ist es dem Projekt gelungen, über Stations- und Klinikgrenzen hinweg den Patienten eine Verbesserung ihrer Lebensqualität und eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen“ so Prof. Walter Aulitzky, Vorsitzender des Krebsverbandes in seiner Laudatio, „dieses Projekt ist beispielgebend.“

Einen Anerkennungspreis erhielten Dagmar Rosner und Sibylle Zengerle-Hübner, beide Psychoonkologinnen am Parksanatorium Aulendorf (Waldburg-Zeil Kliniken) für ihr Projekt „Kreatives Schreiben in der onkologischen Rehabilitation“ Schreibwerkstätten im Parksanatorium Aulendorf (Waldburg-Zeil Kliniken)“ Ein weiterer Anerkennungspreis wurde an die beiden Krankenpflegekräfte Anne Gruninger, Fachfrau für naturheilkundliche Pflege und Aromapflege und Simone Mayer, Leitung Pflege- und Prozessmanagement, sowie an den Arzt Dr. Gerhard Fischer und den Fachapotheker Gerhard Kempfer, alle Onkologischer Schwerpunkt Oberschwabenklinik Ravensburg für ihr Projekt „Einführung qualitätsgesicherter und evaluierter komplementärer Pflegemethoden im Bereich Onkologie und Palliativmedizin“ verliehen.

Kontakt:

Krebsverband Baden-Württemberg, Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart – Heike Hörnisch
Telefon: 0711 848 10770, Telefax: 0711 848 10779, E-Mail: info@krebsverband-bw.de, Internet: www.krebsverband-bw.de

Herausgeber:

Krebsverband Baden-Württemberg e.V., Nachdruck honorarfrei, Quellenangabe erwünscht, Belegexemplar erbeten.